

Pressemitteilung

HEIZA startet mit neuem Partner durch – Rettung aus der Insolvenz gelungen

Dem Mannheimer Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Peter Depré ist nunmehr eine übertragende Sanierung des Geschäftsbetriebes der Anfang des Jahres in Insolvenz geratenen Heiza Wärmetechnik GmbH gelungen. Nach langwierigen, bereits seit März 2014 andauernden Verhandlungen mit einer Vielzahl von Interessenten konnte mit der Firma Werkstätten GmbH ein strategischer Partner gefunden werden, der mit der Firma Heiza Wärmetechnik GmbH schon eine langjährige Geschäftsverbindung unterhält. „Kriterien bei der Verhandlungsführung mit verschiedenen Investoren waren neben dem Kaufpreis auch Bestrebungen den Standort in Lambrecht sowie möglichst viele Arbeitsplätze der zuletzt knapp über 40 beschäftigten Arbeitnehmer zu erhalten“, so der Insolvenzverwalter von der Depré RECHTSANWALTS AG.

Die Firma Heiza Wärmetechnik GmbH war Ende Februar 2014 gezwungen Insolvenzantrag zu stellen, woraufhin der Geschäftsbetrieb in Abstimmung mit der Geschäftsleitung durch den bereits zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellten Rechtsanwalt Peter Depré von der Depré Rechtsanwalts AG vollumfänglich aufrecht erhalten wurde, um insbesondere den bestehenden Auftragsbestand abzuarbeiten und neue Aufträge akquirieren zu können. Dies wiederum war Grundvoraussetzung für die nunmehr nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens erfolgreich durchgeführte übertragende Sanierung. Das unter Heiza Werkstätten GmbH firmierende Unternehmen knüpft an die Tradition und das technische Know How der Traditionsmarke „Heiza“ an und erhält organisatorische sowie kaufmännische Unterstützung durch die Muttergesellschaft, die Werkstätten GmbH in Nordhorn, die mit über 400 Mitarbeitern insbesondere im Bereich Behälter-, Apparate- und Anlagenbau fest in den betreffenden Märkten etabliert ist. Gleichzeitig ergeben sich durch die Zusammenarbeit für beide Seiten erhebliche Synergien. „Da ich auch persönlich mit der Region eng verbunden bin, war es mir besonders wichtig für den Betrieb und damit auch den Standort Lambrecht eine nachhaltige Perspektive bieten zu können, was vorliegend im Zusammenwirken mit allen Beteiligten gelungen ist“ betont der Sanierungsexperte Rechtsanwalt Peter Depré.

Zur Person: Peter Depré



Rechtsanwalt Peter Depré ist Vorstandsvorsitzender der Depré RECHTSANWALTS AG. Als Fachanwalt für Insolvenzrecht und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Wirtschaftsmediator (cvm) wird er seit mehr als 25 Jahren zum Insolvenz- und Zwangsverwalter bestellt. Er ist zudem Sprecher der Arbeitsgruppe Zwangsverwaltung in der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im Deutschen Anwaltsverein (DAV). Neben dieser Position engagiert er sich u.a. als:

- Vorsitzender des Arbeitskreises Sanierung und Insolvenz Rhein-Neckar-Pfalz e.V.
- stellvertretender Vorsitzender und Gründungsmitglied des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)
- Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe
- stellvertretender Vorsitzender des MannheimerAnwaltsVereins (MAV)
- Lehrbeauftragter an der Universität Mannheim (Übertragende Sanierung)
- Prüfer im ersten juristischen Staatsexamen an der Universität Heidelberg seit 1992 für Zivilrecht und Insolvenzrecht
- Mitglied im geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im DAV
- Mitglied im VID, Verband der Insolvenzverwalter Deutschlands e. V.

Im wissenschaftlichen Bereich ist Herr Rechtsanwalt Depré nicht nur als Autor einer Vielzahl von Beiträgen und Werken, insbesondere zum Insolvenzrecht tätig, sondern ist auch Mitherausgeber der Zeitschrift für Immobilienrecht (ZfIR), Mitherausgeber der Zeitschrift Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung (KSI) und Mitglied des korrespondierenden Beirats der Deutschen Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht (DZWIR).

Zur Kanzlei

Die Depré RECHTSANWALTS AG ist eine überregional tätige Wirtschaftskanzlei mit Hauptsitz in Mannheim und Zweigstellen in Frankfurt am Main, Hamburg, Kaiserslautern, München, Saarbrücken und Stuttgart. Sie besteht aus einem Team von spezialisierten Fachanwälten. Ein besonderer Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei in der Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung. Die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte werden an verschiedenen Insolvenzgerichten bestellt. Die Kanzlei ist nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2008, sowie dem Standard ISO 9001 für Insolvenzverwalter zertifiziert. Zudem wurde Herrn Rechtsanwalt Peter Depré das Gütesiegel VID-CERT verliehen.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

Rechtsanwalt Dr. Mark Schüssler
Depré RECHTSANWALTS AG
O 4, 13-16, 68161 Mannheim
Telefonnummer 0621 1207834
Fax 0621 153800
E-Mail: mark.schuessler@depre.de

Ihr Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit der Depré RECHTSANWALTS AG:

Rechtsanwalt Dr. Oliver Jenal
Depré RECHTSANWALTS AG
O 4, 13-16, 68161 Mannheim
Telefonnummer 0621 1207881
Fax 0621 153800
E-Mail: oliver.jenal@depre.de